

Presseinformation

Interdisziplinäres Gipfeltreffen der Neuromedizin: Neurowoche 2018 vernetzt Forschung und Klinik

28. März 2018 – Vom 30. Oktober bis 3. November 2018 öffnet in Berlin die Neurowoche 2018 ihre Pforten. Das interdisziplinäre Gipfeltreffen der Neuromedizin vereint drei Kongresse unter dem Dach der Messe Berlin: den 91. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN), die 44. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropädiatrie (GNP) und die 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie (DGNN). Erwartet werden mehr als 6000 Teilnehmer und 150 Journalisten. Im Fokus stehen neueste Entwicklungen bei der Diagnostik und Therapie neurologischer Erkrankungen in allen Lebensphasen – von frühkindlichen Epilepsien bis zu Alterserkrankungen wie Alzheimer und Parkinson. Der Kongress wartet mit einigen Neuerungen auf: Die DGN hat mit neuen Symposium-Formaten die Verbindung zwischen Wissenschaft und Anwendung gestärkt und außerdem neue digitale E-Learning-Angebote geschaffen. Erstmals bietet die DGN auch ein eigenes Programm für Pflegekräfte an. Die Online-Akkreditierung für Pressevertreter ist ab sofort geöffnet. Alle Informationen gibt es auf www.neurowoche.org.

1000 Einzelvorträge, 300 wissenschaftliche Veranstaltungen, 50 Fortbildungskurse, ein umfangreiches Nachwuchsprogramm sowie hochkarätig besetzte Diskussionsrunden im DGN Forum zu berufspolitischen, strategischen und ethischen Aspekten der Neurologie: Das sind nur einige Eckdaten des DGN-Kongresses, der 2018 im Rahmen der interdisziplinären Neurowoche in Kooperation mit der GNP (Tagungspräsident: Prof. Dr. Volker Mall, München) und der DGNN (Tagungspräsident: Prof. Dr. Jochen Herms, München) stattfindet. Koordinatorin der Neurowoche 2018 und Kongresspräsidentin des 91. DGN-Kongresses ist Prof. Dr. Marianne Dieterich, München. Die Neurologie kümmert sich in deutschen Kliniken und Praxen jährlich um rund drei Millionen Patienten. Für zahlreiche Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Schlaganfall oder Morbus Parkinson gibt es inzwischen wirksame Therapien. Die Schlüsselmedizin des 21. Jahrhunderts entwickelt sich rasant. Dadurch gewinnt auch der größte deutschsprachige Neurologie-Kongress in Fachwelt und Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung. Medienvertreter können sich kostenlos zur Neurowoche akkreditieren.

Neu: E-Learning und All-in-one-Ticket

Der jährliche DGN-Kongress ist eine wichtige Plattform, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die neuromedizinische Praxis zu bringen. Die bewährte Fortbildungsakademie präsentiert auf der Neurowoche 2018 erstmals ihre digitale Schwester: Über die neue E-Learning-Plattform der DGN können bis zu 50 zusätzliche CME-Punkte erworben werden – ein ganzes Jahr lang zeitlich und räumlich flexibel. Das All-in-one-Kongressticket ist gleichzeitig die Eintrittskarte für die Fortbildungsveranstaltungen, die ohne Anmeldungen und ohne Zusatzkosten auf der Neurowoche besucht werden können. Für Kongressbesucher ist der Zugang zur E-Learning-Plattform im Kongressticket inkludiert, alle anderen können das E-Learning-Ticket separat buchen.

Eigenes Programm für Pflegekräfte

Pflegende leisten wichtige Aufgaben in der Versorgung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen. Erstmals bietet der Kongress dieser Berufsgruppe, die am therapeutischen Erfolg in den neurologischen Kliniken wesentlich beteiligt ist, am Mittwoch, 31. Oktober 2018, ein spezifisches, interdisziplinäres Programm. Der Eintritt zum Kongress ist für Pflegekräfte kostenfrei.

Ranga Yogeshwar spricht bei Eröffnungsveranstaltung

Ein traditioneller Höhepunkt des jährlichen DGN-Kongresses hat einen neuen Platz im Kongress-Terminkalender: Die feierliche Eröffnungsveranstaltung findet dieses Jahr bereits am Dienstagnachmittag (30. Oktober 2018, 16.00 bis 18.00 Uhr) statt. Als Gastredner hat der bekannte Wissenschaftsjournalist, Physiker und Autor Ranga Yogeshwar zugesagt. Er wird über das Thema *Mensch und Maschine – wer programmiert wen?* sprechen. Darüber hinaus verleiht die DGN wichtige Preise, wie den Heinrich Pette-Preis und den Deutschen Journalistenpreis Neurologie 2018.

Informationen für Journalisten

Pressekonferenzen: Auf zwei Pressekonferenzen informiert die DGN über aktuelle Themen und Forschungsergebnisse aus der Neurologie:

- Auftaktpressekonferenz, Mittwoch, 31. Oktober 2018, 11.00 bis 12.00 Uhr
- Fachpressekonferenz, Freitag 2. November 2018, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Pressezentrum: Vor Ort stehen Medienvertretern ein gut ausgestattetes Pressezentrum sowie ein ruhiger Interviewraum zur Verfügung. Die Pressestelle unterstützt gerne bei Recherchen oder der Vermittlung von Interviewpartnern.

www.neurowoche.org

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

c/o albertZWEI media GmbH, Oettingenstraße 25, 80538 München
Tel.: +49 (0)89 46148622, Fax: +49 (0)89 46148625
Pressesprecher: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener, Essen
presse@dgn.org

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren über 9000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin. www.dgn.org

Präsident: Prof. Dr. med. Gereon R. Fink

Stellvertretende Präsidentin: Prof. Dr. med. Christine Klein

Past-Präsident: Prof. Dr. med. Ralf Gold

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter

Geschäftsstelle: Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0)30 531437930, info@dgn.org